

# **Jendricke (SPD) bleibt Landrat in Nordhausen**

NORDHAUSEN – Der SPD-Politiker Matthias Jendricke bleibt Landrat im Landkreis Nordhausen. Jendricke erhielt gestern im ersten Wahlgang 56,5 Prozent der gültig abgegebenen Stimmen, wie das Landesamt für Statistik mitteilte. Die CDU-Konkurrentin Jeanette Goedecke kam auf 23,2 Prozent. Auf den Bewerber der Linken, Matthias Marquardt, entfielen 20,3 Prozent. Eine Stichwahl war deshalb nicht nötig. Jendricke ist seit 2015 Landrat in Nordhausen.

---

# **Modellversuch Innenstadt-Shopping in Nordhausen und Erfurt**

ERFURT/NORDHAUSEN – Die Thüringer Landesregierung will im Modellversuch regional begrenzte Lockerungen der Corona-Auflagen zulassen. Das hat das Kabinett am Dienstag beschlossen. Als Modellregionen etwa für ein Innenstadt-Shopping kämen Nordhausen und Erfurt in Frage, sagte Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) gegenüber dem MDR. Seinen Angaben nach müssen dafür aber bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, insbesondere bei der Kontaktnachverfolgung.

Laut Ramelow ist hier der Einsatz von sogenannten Tracking-Apps auf Smartphones denkbar. Nötig seien zudem Corona-Testzentren. Freigetestete Personen könnten sich die entsprechende Bestätigung auf das Handy senden lassen und dann

einkaufen oder in die Gaststätte gehen. voraussichtlich am übernächsten Wochenende die Läden in der Innenstadt zu öffnen. Zutritt sollen nur Erfurter bekommen, die vorher einen Corona-Test absolviert haben.

Die Thüringer CDU will ab sofort auch Hausärzte in ihren Praxen gegen Corona impfen lassen. Dadurch könnte das Impftempo deutlich gesteigert werden, heißt es in einem Thüringenplan der Union. Demnach könnten bis Ostern rund eine halbe Million Impfdosen zusätzlich gesetzt werden, wenn nur die Hälfte der fast 2.500 niedergelassenen Ärzte täglich 20 Spritzen setzen würde.

---

## **UPDATE Doppelmord am Heiligen Abend: Sie haben den Mörder**

NORDHAUSEN – Der Abgleich von DNA-Spuren brachte den Durchbruch: Der Doppelmörder von Nordhausen, der am heiligen Abend ein Rentnerehepaar in Nordhausen brutal ermordete, sitzt hinter Gittern. Es handelt sich um den 56-jährigen Uwe W. , einem Bekannten des Opferehepaars. Der Täter wusste von hohen Bargeldebeträgen im Haus und kannte sich im Gebäude aus.

Der Mörder kam am Heiligen Abend, irgendwann zwischen neun und 10.30 Uhr. Mit brutaler Gewalt tötete er das Rentnerehepaar (82, 80). Nachbarn hatten die blutüberströmten Leichen auf dem Grundstück an der Freiherr von Stein-Straße entdeckt. Die BILD-Zeitung hatte berichtet, dass es sich bei den Opfern um den Flohmarkt-Betreiber Fahmy El G. und dessen deutsche Ehefrau handelt.